

Ihr Kind besucht die Kita



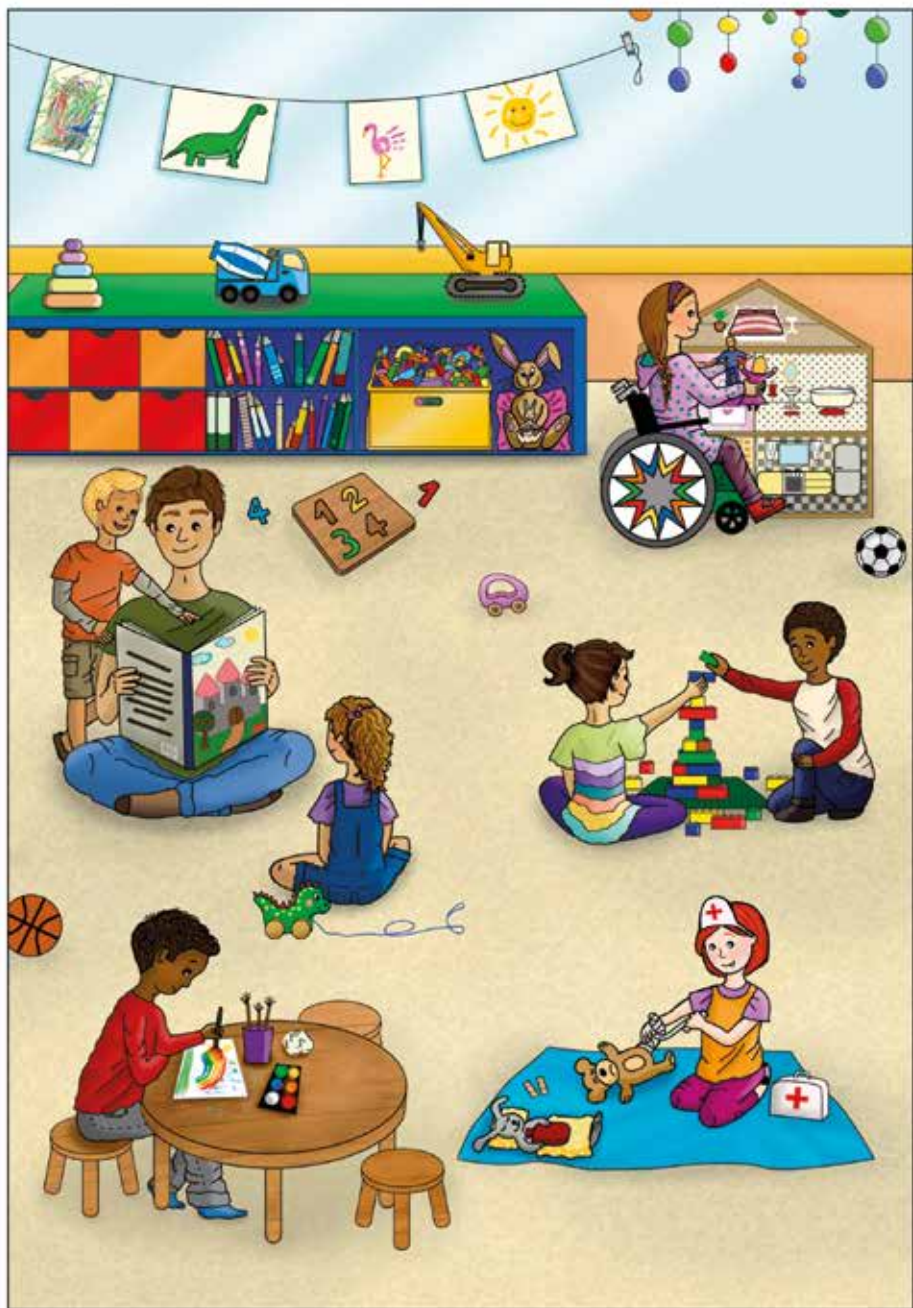
Warum ist die Kita gut für mein Kind?

Alle Kinder haben das Recht bis zum Schuleintritt eine Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege zu besuchen. Diese dienen der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern. Sie haben einen eigenen Erziehungs- und Bildungsauftrag. Im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit stehen die Bedürfnisse der Kinder. Jedes Kind ist handelnder Akteur seiner Bildung und erschließt sich seine Welt aktiv mit allen Sinnen. Jedes Kind ist in seiner Einzigartigkeit eine Bereicherung für den pädagogischen Alltag in der Kindertagesbetreuung.

In der Kindertagesbetreuung entdecken Kinder eine neue Welt. Die Kinder haben die Möglichkeit sich selbst zu erproben und dabei ihre Persönlichkeit zu stärken. Sie lernen andere Kinder kennen, schließen Freundschaften und entwickeln ein soziales Handeln.

Die Kinder kommen in der Kindertagesbetreuung mit anderen Sprachen in Berührung. Sie werden damit spielerisch an eine Welt herangeführt, in der es immer selbstverständlicher wird, mehrere Sprachen zu verstehen und zu sprechen.

Eltern gehen mit den Fachkräften eine Partnerschaft ein. Ihre Erfahrungen als Eltern werden mit dem Fachwissen der Fachkräfte kombiniert. Sie arbeiten vertrauensvoll zusammen und begleiten gemeinsam die Entwicklung Ihres Kindes.



Was bedeutet Eingewöhnung?

Der Eintritt in die Kindertagesbetreuung ist ein wichtiger Schritt im Leben eines Kindes. Um sich gut in die neue Situation in der Kita oder Kindertagespflege einzufinden, müssen sich Kind, Eltern und Fachkräfte bzw. Tagespflegepersonen im Rahmen einer Eingewöhnung Schritt für Schritt kennenlernen und eine Beziehung zueinander aufbauen.

In den ersten Tagen besucht Ihr Kind die Gruppe gemeinsam mit Ihnen. Sie geben ihm Sicherheit in der neuen Umgebung. Wie lange die Eingewöhnung andauert, ist bei jedem Kind individuell.

Der Übergang in die Kita wird erleichtert, wenn Ihr Kind schon mal geübt hat, sich von Ihnen zu verabschieden. Sei es durch Aufenthalte bei den Großeltern oder Freunden. Auch der regelmäßige Besuch einer Eltern-Kind-Gruppe vor der Kita-Zeit bereitet Ihr Kind auf die Kita vor.



Anziehen

In der Kita gehen die Kinder regelmäßig nach draußen. Ihr Kind benötigt dafür passende Kleidung. Wenn es regnet, braucht ihr Kind waserfeste Kleidung, wie eine Regenjacke, Regen- oder Matschhose und Gummistiefel. Im Winter braucht Ihr Kind warme Kleidung, wie einen Schal, eine Mütze und Handschuhe. Im Sommer ist eine leichte Kopfbedeckung und Sonnencreme wichtig.

Es kann immer mal passieren, dass Ihr Kind nass oder schmutzig wird. Bringen Sie Wechselkleidung für Ihr Kind mit.

In der Kita tragen die Kinder Hausschuhe. Bringen Sie Ihrem Kind passende Hausschuhe für die Kita mit.

Ihr Kind kann sich noch nicht alleine anziehen? Das ist nicht schlimm. Sie können das An- und Ausziehen zu Hause weiter mit Ihrem Kind üben. Die Erzieherinnen und Erzieher in der Kita unterstützen Ihr Kind, dies Schritt für Schritt zu erlernen.

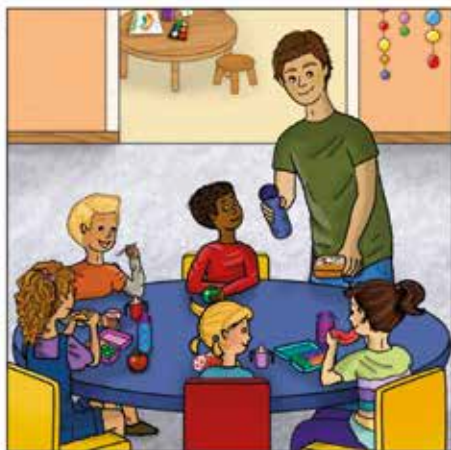


Essen

In der Kita können die Kinder gemeinsam frühstücken. Packen Sie ihm etwas zu essen in den Rucksack. Geeignet sind Brot, Obst, Joghurt und Gemüse, aber keine Süßigkeiten. Verpacken Sie das Essen in Brotdosen, nicht in Alu- oder Frischhaltefolie. Zum Trinken gibt es Wasser und ungesüßten Tee. Sie können Ihr Kind auf das gemeinsame Frühstück vorbereiten, indem Sie mit ihm das Sitzen am Tisch bereits zu Hause üben.

Regelmäßiges Zähneputzen nach dem Frühstück und abends vor dem Schlafengehen gehört für die meisten Kinder zum familiären Tagesablauf. In einigen Kindertageseinrichtungen kann mit den Kindern einmal am Tag gemeinsam Zähne geputzt werden. Die Zähne zu putzen ist ein tägliches Ritual und wird so für die Kinder zur Gewohnheit. Führen Sie zu Hause ebenfalls das Zähne putzen morgens und abends als ein tägliches Ritual ein, denn gesunde Milchzähne sind wichtig für die Entwicklung von Kindern. Wird die Zahnpflege vernachlässigt, bekommt Ihr Kind Karies. Karies ist eine schmerzhafte Erkrankung, die vom Zahnarzt oder von der Zahnärztin behandelt werden muss.

Darüber hinaus besuchen regelmäßig Zahnärzte oder Zahnärztinnen die Kita. Spielerisch werden zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt, um die Kinder an die richtige Zahnpflege heranzuführen.



Ruhezeit

Für Ihr Kind ist der Tag in der Kita ebenso anstrengend wie für Erwachsene ein Tag auf der Arbeit. Sie sind umgeben von anderen Kindern und Erwachsenen, erleben viele neue Eindrücke, Emotionen und Konflikte. Diese und noch weitere Faktoren strengen Ihr Kind an und verstärken das Bedürfnis nach Ruhe und Entspannungsmomenten.

In der Krippe gibt es für alle eine Zeit, in der sie sich ausruhen oder schlafen können. Nicht alle Kinder brauchen einen Mittagsschlaf. In der Kita machen die Kinder keinen Mittagsschlaf. Aber auch hier gibt es Rückzugsmöglichkeiten, in denen sich die Kinder ausruhen können.



Krankheit

Wenn Ihr Kind krank ist oder aus anderen Gründen zu Hause bleibt, müssen Sie die Kita informieren. Ihr Kind darf nicht mit Fieber oder ansteckenden Krankheiten in die Kita. Sollte Ihr Kind eine ansteckende Krankheit haben, wie z. B. Masern, Mumps, Scharlach oder ähnliches, müssen Sie die Kita sofort informieren.

In Notfällen und wenn Ihr Kind in der Kita krank wird, ist es wichtig, dass die Erzieherinnen und Erzieher Sie oder eine andere Bezugsperson telefonisch erreichen können. Bitte hinterlassen Sie aktuelle Telefonnummern im Kindergarten.



Ausflüge und Feste

In der Kindertagesbetreuung werden gelegentlich Ausflüge mit den Kindern unternommen. Ausflüge bieten Kita-Kindern die Möglichkeit, die Umgebung außerhalb des Kindergartens kennenzulernen und wichtige Erfahrungen zu sammeln. Dies können Ausflüge ins Theater sein oder aber auch Ausflüge in kleinen Gruppen z. B. in den Supermarkt, den Wald, die Bücherei oder auf den Spielplatz. Auf den Ausflügen gehen die Kinder mit den Erzieherinnen und Erziehern zu Fuß oder nutzen die öffentlichen Verkehrsmittel. Sie können Ihr Kind bereits vorab darauf vorbereiten und mit ihm üben, kurze Wege zu Fuß zu gehen und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren.

Neben Ausflügen sind Feste in der Kindertagesbetreuung ein weiteres Highlight für die Kinder. Treffen Sie viele kleine Prinzessinnen, Superhelden oder Piraten, dann wird in der Kita Fasching gefeiert. Verkleiden macht schließlich den meisten Kindern Freude. Viele Feste werden gemeinsam mit den Eltern gefeiert, wie etwa das Laternenlaufen im Herbst oder das Sommerfest. Gemeinsam wird gesungen, gespielt und Zeit verbracht.

Der Geburtstag Ihres Kindes wird natürlich nicht vergessen und bietet ebenfalls einen Grund zum Feiern.



Welche Sprache wird in der Kita gesprochen?

In der Kita sprechen die Fachkräfte mit Ihrem Kind Deutsch. Die Kinder können mit anderen spielen und lernen die Sprache so ganz nebenbei.

Wächst Ihr Kind mehrsprachig auf und ist bisher hauptsächlich mit der Familiensprache in Kontakt gekommen? Das ist ok. Sie können zu Hause ein paar Schlüsselwörter auf Deutsch üben, z. B. Toilette, anziehen, Hände waschen usw. Es gibt viele tolle Möglichkeiten, um Wörter zu lernen: Finger-Spiele, Lieder, Bewegungs-Spiele, Bilderbücher und vieles mehr. Genauso können Sie den Erzieherinnen und Erziehern die Wörter auf der Familiensprache mitteilen. So geben Sie Ihrem Kind eine kleine Orientierung im neuen Alltag.



Zusammenarbeit mit den Eltern

Sie als Elternteil sind für die Erzieherinnen und Erzieher wichtige Partner. Sie kennen Ihr Kind am besten, jedoch können Ihnen die pädagogischen Fachkräfte erzählen wie es Ihrem Kind in der Kita geht oder welche Veranstaltungen als nächstes anstehen. Tauschen Sie sich aus und sprechen miteinander. Das wird Ihrem Kind helfen, sich in der Kita wohl zu fühlen.

Bei einem Elternabend kommen alle Eltern zusammen und entscheiden gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern über zukünftige Pläne und Veranstaltungen in der Kita.

Nach den ersten Wochen in der Kita werden Sie zu einem ersten Entwicklungsgespräch eingeladen. In der gesamten Kitazeit folgen weitere. Es ist eine gute Gelegenheit sich auszutauschen, was das Kind schon gut zu Hause macht. Die Erzieherinnen und Erzieher erzählen Ihnen, was Ihr Kind bereits gelernt hat und wie Sie die Entwicklung Ihres Kindes unterstützen können.



Wenn ich etwas nicht verstehe...

Wenn Sie Elterninformationen nicht verstehen, sprechen Sie mit den Erzieherinnen und Erziehern Ihres Kindes. Haben Sie den Mut, in der Kita alles zu fragen, was Sie wissen möchten oder wenn Sie unsicher sind. Sie haben auch die Möglichkeit, nach einer Übersetzungsmöglichkeit zu fragen. Die Erzieherinnen und Erzieher sind in der Kita Ihre Ansprechpartnerinnen bzw. Ansprechpartner und helfen Ihnen gerne weiter.

???



Was Ihr Kind in der Kita braucht

Feste Hausschuhe (keine Stoppersocken)

Kindergarten-Rucksack mit täglichem Frühstück

Regenhose

Regenjacke

Gummistiefel

Wechselwäsche (je 2 mal)

Unterhemden

Unterhosen

Socken

T-Shirts

Pullover

Hosen

Im Sommer

Sonnencreme

Kopfbedeckung

Bei Bedarf

Windeln

Feuchttücher

Wundcreme

Bitte alles mit dem Namen des Kindes kennzeichnen, z. B. auf dem Größenetikett.

Stadt Laatzen
Kita-Einstieg
Sandra Warnecke
Marktplatz 13
30880 Laatzen
Tel: 0511 8205-5008
E-Mail: sandra.warnecke@laatzen.de

Illustration
Sarah Gnaden



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend